

## **Leserbrief:**

### **Wie aus einer Mücke nicht nur ein Elefant, sondern sogar ein Jumbo werden kann!**

Da gibt der Geschäftsführer des Flughafens Essen/Mülheim ein kleines Interview an das WAZ Mobil Mülheim und erwähnt nebenbei die Wünsche von Herrn Wüllenkämper zur Wartung von A 320 Flugzeugen; und schon wird das von vielen stets Eregbaren als Gefahr verkauft.

Nun hatte die Bezirksregierung Düsseldorf schon die Landung eines einzelnen Jumbos am diesjährigen Flugtag abgelehnt; und zwar aus technischen Gründen.

Es fragt sich also, wie Herr Wüllenkemper technische oder gar politische Probleme der Erlaubnis zur Landung des A 320 bewältigen will. Bei beiden Gesichtspunkten ist für mich damit wieder einmal das Ende der Fahnenstange erreicht, der ich im Aufsichtsrat aus Vernunftsgründen immerhin noch für einen Geschäftsflughafen Verständnis gezeigt habe. Ein bisschen mehr Gremienhygiene zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Gesellschafter sollte auch von den Kritikern eines Flugbetriebes bis mindestens 2034 beachtet werden. Politisch entscheiden also immer noch die Gesellschafter; technisch sogar nur die Bezirksregierung, nicht Herr Wüllenkämper.

Hans Zilles, Essen-Haarzopf